

Beste Frisör kommt aus Alt-Hürth

Von OLIVER MEYER

Hürth - Deutschlands bester Frisör - er kommt nicht aus Berlin, Hamburg oder München, sondern aus dem gemütlichen Alt-Hürth. Thomas Ritter und seine Schwester Birgit Ritter-Giesen wurden jetzt auf der internationalen Fachmesse „Top Hair“ in Düsseldorf mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Das Team erhielt den Titel in der Kategorie bis fünf Mitarbei-

ter beim Wettbewerb „Salon des Jahres“.

„Wir sind total stolz, den Titel unter 700 Bewerbern gewonnen zu haben“, sagt der Chef-Figaro. Und er hat persönlich allen Grund dazu - denn vor einem halben Jahr erlitt Ritter einen Schlaganfall.

„Trotz meiner Abwesenheit hat das Team weiter super Arbeit geleistet. Selbst der Tester, der sich hier anonym die Haare machen ließ, war begeistert.“

Aber was macht einen Top-Frisör aus? Birgit Ritter-Giesen: „Trendy-Frisuren, guter Service und natürlich handwerklich gute Arbeit. Unser Ziel ist es, dass der Kunde bei uns für eine kurze Zeit den Alltag vergisst, hier entspannt und mit einer tollen Frisur nach Hause geht.“

Das Haarschneiden liegt den Ritters wohl im Blut. Denn 1958 eröffneten die Eltern das Geschäft auf der Weierstraße.



Figaro Thomas Ritter machte mit seinem Salon den 1. Platz.

Foto: O. Meyer